

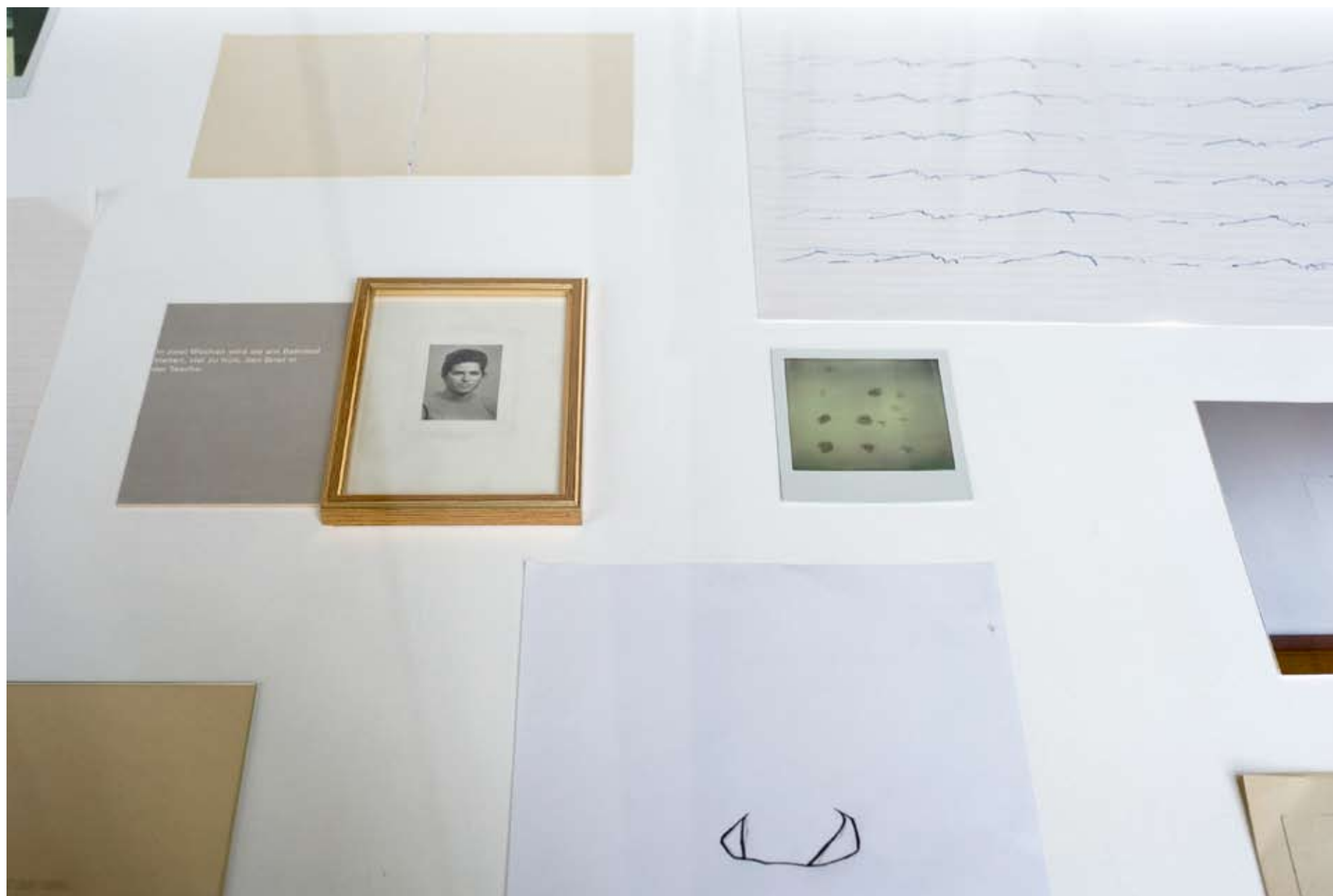


Continuum (vier Vittrinen), 2013

Die Arbeit besteht aus vier einfachen Vitrinentischen mit den Massen 150 cm x 80 cm. Zu sehen sind Arbeiten auf Papier in den verschiedensten Techniken und kleine Objekte, entstanden in den letzten zwanzig Jahren. Zusätzlich mache ich jeweils direkt am Ort der Präsentation Polaroidaufnahmen. Sie werden in die Komposition der Tische integriert und schaffen einen direkten Bezug zur aktuellen Umgebung. Jede Installation wird somit immer wieder neu zusammen gesetzt. Die Arbeiten in jeder Vitrine kommunizieren miteinander, schaffen aber auch assoziative Bezüge zu den andern Tischen. Die Arbeit hat eine offene Anlage. Sie gleicht einem Teppich, worin sich Motive und Gedanken wiederholen, variieren und verknüpfen und sich im Lauf der Zeit immer wieder verändern.

Installationsansicht Galeria U Jezuitow, Poznan, Polen, Mai 2013

Die Ausstellungsräume in Poznan sind Teil eines ehemaligen Klosters und immer noch geprägt von der barocken Architektur. Die vier Vittrinen nehmen hier die dominante Mittelachse des langen Durchganges auf, den Ort ihrer Präsentation.



Detailansicht aus Vitrinen in Poznan



Detailansicht aus der Installation in Poznan